



HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG

Nachtrag Nr. 1 vom 26. Oktober 2007

nach § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz

zum Prospekt vom 19. Oktober 2007

der

Hamburger Hafen und Logistik AG

für das öffentliche Angebot von

bis zu 4.800.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)

aus einer noch zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen

und von

bis zu 17.100.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)

aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin

und von

bis zu 2.940.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung

aber

insgesamt nicht mehr als 22.540.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)

sowie

für die Zulassung zum Börsenhandel im regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Hamburg

von

67.595.500 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) (auf den Teilkonzern Hafelogistik entfallender Teil des bisherigen Grundkapitals)

und von

bis zu 4.800.000 von auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus einer von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen

— jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 je Stückaktie und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2007 —

der

Hamburger Hafen und Logistik AG Hamburg

International Securities Identification Number (ISIN): DE 000A0S8488
Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN): A0S848 / Common Code: 032739903

Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners

Citi

JPMorgan

Co-Lead Manager und Retail -Coordinator

Commerzbank Corporates & Markets

Co-Managers

Berenberg Bank Hamburger Sparkasse AG HSH Nordbank AG M.M.Warburg & CO

Selling Agent

Bankhaus Lampe

Die Hamburger Hafen und Logistik AG (nachfolgend auch „HHLA“ oder die „Gesellschaft“) und die HHLA Beteiligungsgesellschaft mbH (nachfolgend auch die „Abgebende Aktionärin“) haben gemeinsam mit der Citigroup Global Markets Limited (nachfolgend auch „Citi“) und der J.P. Morgan Securities Ltd. (nachfolgend auch „JPMorgan“, und gemeinsam mit der Citi die „Joint Bookrunners“) die folgenden Einzelheiten zum Angebot der Gesellschaft festgelegt:

Gegenstand des Angebots sind bis zu 2.325.000 auf den Namen lautende A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus der voraussichtlich am 29. Oktober 2007 von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, bis zu 16.875.000 auf den Namen lautende A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin und bis zu 2.800.000 auf den Namen lautende A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung. Das Angebot wird in der Zeit vom 26. Oktober 2007 bis zum 1. November 2007 um 12:00 Uhr MEZ für Privatanleger und um 14:00 Uhr MEZ für institutionelle Anleger stattfinden. Die Preisspanne, innerhalb derer Kaufangebote abgegeben werden können, beträgt € 43,00 bis € 53,00 je Aktie. Die Zulassung sämtlicher Aktien zum Börsenhandel im regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (*Prime Standard*) an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Hamburg ist am 22. Oktober 2007 beantragt worden. Die Zulassung sämtlicher Aktien zum Börsenhandel im regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (*Prime Standard*) an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Hamburg erfolgt voraussichtlich am 1. November 2007, und die Aktien sollen voraussichtlich am 6. November 2007 gegen Zahlung des Platzierungspreises und der üblichen Effektenprovision geliefert werden.

Der Prospekt vom 19. Oktober 2007 ist, insbesondere aufgrund der vorgenannten Festlegungen, hiermit wie folgt nachzutragen:

- Auf dem Deckblatt werden die ersten Absätze durch folgende Absätze ersetzt:

„Prospekt

für das öffentliche Angebot von

bis zu 2.325.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus einer noch zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen

und von

bis zu 16.875.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin

und von

bis zu 2.800.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung

sowie

für die Zulassung zum Börsenhandel im regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Hamburg

von

67.595.500 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) (auf den Teilkonzern Hafenlogistik entfallender Teil des bisherigen Grundkapitals)

und von

bis zu 2.325.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus einer von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen“.

- Im Abschnitt „*Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Angebotene Aktien*“ auf Seite 6 wird der dritte Satz wie folgt ersetzt:

„Das Angebot setzt sich zusammen aus:

- bis zu 2.325.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus einer von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen und
 - bis zu 16.875.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin und
 - bis zu 2.800.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung.
- Im Abschnitt „*Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Preisspanne und Platzierungspreis*“ auf Seite 6 wird der erste Absatz durch folgende Sätze ersetzt:

„Die Preisspanne, innerhalb derer Kaufangebote abgegeben werden können, beträgt € 43,00 bis € 53,00 je Aktie. Die Gesellschaft hat gemeinsam mit den Joint Global Coordinators bereits am 22. Oktober 2007 mit der Vermarktung begonnen.“

- Im gleichen Abschnitt werden die ersten beiden Sätze des dritten Absatzes durch folgende Sätze ersetzt:

„Nach Ablauf des Angebotszeitraums wird der Platzierungspreis am 1. November 2007 von der Gesellschaft, der Abgebenden Aktionärin und den Joint Global Coordinators mit Hilfe des im Bookbuilding-Verfahren erstellten sog. Orderbuches gemeinsam festgelegt. Grundlage dieses Bookbuilding-Verfahrens wird die Preisspanne von € 43,00 bis € 53,00 je Aktie sein.“

- Im gleichen Abschnitt wird der fünfte Satz des dritten Absatzes durch folgenden Satz ersetzt:

„Der Platzierungspreis wird am 1. November 2007 im Wege einer Ad hoc-Mitteilung über ein elektronisch betriebenes Informationssystem und unter der Internetadresse der Gesellschaft sowie voraussichtlich am 3. November 2007 durch Bekanntmachung in der Frankfurter Allgemeine Zeitung veröffentlicht werden.“

- Im Abschnitt „*Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Angebotszeitraum*“ auf Seite 7 werden die ersten drei Sätze des ersten Absatzes durch folgenden Satz ersetzt:

„Das Angebot, im Rahmen dessen Anleger die Möglichkeit erhalten, Kaufangebote für die Aktien abzugeben, beginnt am 26. Oktober 2007 und endet am 1. November 2007.“

- Der Abschnitt „*Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Börsennotierung*“ auf Seite 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Zulassung der A-Aktien der Gesellschaft zum Börsenhandel im regulierten Markt sowie gleichzeitig zum Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (*Prime Standard*) an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie im regulierten Markt an der Börse Hamburg wurde am 22. Oktober 2007 beantragt. Der Zulassungsbeschluss wird voraussichtlich am 1. November 2007 erteilt werden. Die Notierungsaufnahme an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie an der Börse Hamburg wird voraussichtlich am 2. November 2007 erfolgen.“

- Im Abschnitt „*Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Lieferung und Abrechnung*“ auf Seite 8 wird der erste Satz wie folgt neu gefasst:

„Die Lieferung der angebotenen Aktien gegen Zahlung des Platzierungspreises und der üblichen Effektenprovision erfolgt voraussichtlich am 6. November 2007.“

- Im Abschnitt *„Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Stabilisierung/Mehrzuteilung“* auf Seite 8f. wird der zweite Absatz wie folgt geändert:

„In Bezug auf mögliche Stabilisierungsmaßnahmen können Anleger neben den bis zu 2.325.000 neuen A-Aktien der Gesellschaft aus einer im Zusammenhang mit dem Angebot von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung und bis zu 16.875.000 bestehenden A-Aktien aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin weitere bis zu 2.800.000 A-Aktien der Gesellschaft im Rahmen des Angebots zugeteilt werden (sog. Mehrzuteilung).“
- Im Abschnitt *„Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Greenshoe-Option“* auf Seite 9 wird der erste Satz wie folgt neu gefasst:

„Im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung hat die Abgebende Aktionärin Citi die Option eingeräumt, bis zum dreißigsten Kalendertag nach der Aufnahme der Börsennotierung der A-Aktien der Gesellschaft bis zu 2.800.000 weitere A-Aktien der Gesellschaft für Rechnung der Konsortialbanken zum Platzierungspreis (abzüglich vereinbarter Provisionen) zu erwerben (sog. Greenshoe-Option).“
- Im Abschnitt *„Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Kosten des Börsengangs/Verwendung des Emissionserlöses“* auf Seite 11 wird der zweite Absatz wie folgt neu gefasst:

„Bei einem angenommenen Platzierungspreis der A-Aktien in Höhe des Mittelwerts der Preisspanne und unterstellt, dass alle neuen A-Aktien an Investoren platziert werden, schätzt die Gesellschaft, dass die von ihr zu tragenden Gesamtkosten (einschließlich der Provisionen der Konsortialbanken) unter Annahme eines Bruttoemissionserlöses von rund € 112 Mio. sowie einer angenommenen vollständigen Zahlung der Erfolgsvergütung für die Konsortialbanken voraussichtlich rund € 6 Mio. betragen werden. Unter diesen Annahmen betrüge der Nettoemissionserlös für die Gesellschaft etwa € 106 Mio.“
- Im Abschnitt *„Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Kosten des Börsengangs/Verwendung des Emissionserlöses“* auf Seite 11 wird nach dem zweiten Absatz der folgende Absatz eingefügt:

„Der Nettoemissionserlös soll der Finanzierung von Investitionen der Gesellschaft zur Realisierung des weiteren Wachstums dienen. Das Angebot soll der Gesellschaft insbesondere ermöglichen, Investitionen im Bereich Container hinsichtlich des Ausbaus der Kapazitäten und im Bereich Intermodal hinsichtlich des Ausbaus der Hinterlandterminals und der Erweiterung der geographischen Reichweite in Zentral- und Osteuropa zu tätigen.“
- Im Abschnitt *„Zusammenfassung des Prospekts — Zusammenfassung des Angebots — Grundkapital und Aktien“* auf Seite 11f. werden die Sätze 4 und 5 wie folgt neu gefasst:

„Die Hauptversammlung wird voraussichtlich am 29. Oktober 2007 beschließen, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu € 2.325.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.325.000 auf den Namen lautende A-Aktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von € 1,00 gegen Bareinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts der A- und der S-Aktionäre im Rahmen der Durchführung des Angebots auf insgesamt bis zu € 72.625.000,00 zu erhöhen. Die Durchführung der Kapitalerhöhung wird voraussichtlich am 1. November 2007 in das Handelsregister eingetragen werden.“
- Im Abschnitt *„Risikofaktoren — Risiken im Zusammenhang mit dem Angebot und der Aktionärsstruktur“* wird im Risikofaktor *„Die Freie und Hansestadt Hamburg wird nach dem Börsengang erheblichen Einfluss auf die Gesellschaft ausüben können; die von der Freie und Hansestadt Hamburg verfolgten öffentlichen Interessen können von den Interessen der sonstigen Aktionäre der Gesellschaft abweichen.“* auf Seite 36 wird der zweite Satz des ersten Absatzes wie folgt neu gefasst:

„Die Freie und Hansestadt Hamburg wird nach dem Börsengang über ihre Beteiligungsgesellschaften mit rund 74 % der Aktien (A- und S-Aktien) (bzw. rund 70% bei vollständiger Ausübung der Greenshoe-Option) an der Gesellschaft beteiligt sein und wird deshalb einen erheblichen Einfluss auf die Gesellschaft ausüben können.“
- Im Abschnitt *„Risikofaktoren — Risiken im Zusammenhang mit dem Angebot und der Aktionärsstruktur“* werden im Risikofaktor *„Zukünftige Verkäufe von Aktien der Gesellschaft durch die Freie und Hansestadt*

Hamburg könnten den Aktienkurs negativ beeinflussen.“ auf Seite 38 die ersten zwei Sätze wie folgt neu gefasst:

„Nach Abschluss des Angebots wird die Zahl der ausgegebenen A-Aktien der Gesellschaft bis zu 69.920.500 betragen. Die Freie und Hansestadt Hamburg wird nach Abschluss des Angebots über zwei Beteiligungsgesellschaften mindestens rund 74% (bzw. rund 70% bei vollständiger Ausübung der Greenshoe-Option) des Grundkapitals halten.“

- Im Abschnitt *„Allgemeine Informationen — Gegenstand des Prospekts“* auf Seite 39 werden die Sätze 2 und 3 wie folgt neu gefasst:

„Das Angebot setzt sich zusammen aus:

- bis zu 2.325.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus einer von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen und
- bis zu 16.875.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin und
- bis zu 2.800.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung.

Gegenstand dieses Prospekts für Zwecke der Börsenzulassung von Aktien der Gesellschaft sind insgesamt bis zu 69.920.500 auf den Namen lautende A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien), mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von jeweils € 1,00 und voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2007, bestehend aus

- 67.595.500 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) (auf den Teilkonzern Hafenlogistik entfallender Teil des bisherigen Grundkapitals) und
 - bis zu 2.325.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus der von einer außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung.“
- Im Abschnitt *„Das Angebot — Gegenstand des Angebots“* auf Seite 43 werden der erste Absatz, die auf den ersten Absatz folgende Aufzählung und der zweite Absatz wie folgt ersetzt:

„Das Angebot setzt sich zusammen aus:

- bis zu 2.325.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus einer von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen,
- bis zu 16.875.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin und
- bis zu 2.800.000 auf den Namen lautenden A-Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung,

mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von jeweils € 1,00 und voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2007.“

- Im gleichen Abschnitt werden die ersten drei Sätze des dritten Absatzes wie folgt neu gefasst:

„Der auf die A-Aktien, die Gegenstand dieses Angebots sind, entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt unter Berücksichtigung einer von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung insgesamt bis zu € 22.000.000,00 einschließlich der eventuellen Mehrzuteilung. Nach Durchführung und Eintragung der von einer außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung in das Handelsregister, wird das Grundkapital der Gesellschaft nach Durchführung der Kapitalerhöhung € 72.625.000,00 betragen. Im Rahmen des Angebots

werden damit unter Berücksichtigung der Höhe der Kapitalerhöhung bis zu etwa 26 % der Aktien der Gesellschaft (etwa 30 % einschließlich der für Mehrzuteilungen zur Verfügung stehenden Aktien) angeboten.“

- Im gleichen Abschnitt wird Satz 2 des fünften Absatzes wie folgt neu gefasst:
„Die Abgebende Aktionärin beabsichtigt, im Rahmen des Angebots bis zu 19.675.000 der in ihrem Eigentum stehenden A-Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.“
- Im gleichen Abschnitt wurden die Sätze 4 and 5 des fünften Absatzes wie folgt neu gefasst:
„Die Abgebende Aktionärin hat ferner Citi für Rechnung der Konsortialbanken im Rahmen einer sog. Greenshoe-Option die Möglichkeit eingeräumt, bis zu 2.800.000 A-Aktien der Gesellschaft zum Platzierungspreis zu erwerben (siehe hierzu „Stabilisierungsmaßnahmen, Mehrzuteilungen und Greenshoe-Option“). Nach Durchführung des Angebots und unter Annahme der Platzierung der maximal angebotenen Anzahl von A-Aktien im Rahmen des Angebots sowie der vollständigen Ausübung der Greenshoe-Option wird die Freie und Hansestadt Hamburg über zwei Beteiligungsgesellschaften mindestens etwa 70% des Grundkapitals der Gesellschaft halten (siehe hierzu auch „Aktionärsstruktur (vor und nach Durchführung des Angebots)“).“
- Im gleichen Abschnitt wird Satz 1 des sechsten Absatzes wie folgt neu gefasst:
„Die Gesellschaft erhält im Rahmen dieses Angebots den Verkaufserlös (abzüglich vereinbarter Provisionen und Kosten) aus dem Verkauf der bis zu 2.325.000 neuen A-Aktien, die aus der von einer außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung der Gesellschaft stammen.“
- Im Abschnitt „Das Angebot — Preisspanne, Angebotszeitraum, Platzierungspreis und Zuteilung“ auf Seite 44f. wird der erste Absatz wie folgt neu gefasst:
„Die Preisspanne, innerhalb derer Kaufangebote abgegeben werden können, beträgt € 43,00 bis € 53,00 je Aktie. Die Gesellschaft hat gemeinsam mit den Joint Global Coordinators bereits am 22. Oktober 2007 mit der Vermarktung begonnen.“
- Im gleichen Abschnitt werden die ersten vier Sätze des zweiten Absatzes durch folgenden Satz ersetzt:
„Das Angebot, im Rahmen dessen Anleger die Möglichkeit erhalten, Kaufangebote für die A-Aktien abzugeben, beginnt am 26. Oktober 2007 und endet am 1. November 2007.“
- Im gleichen Abschnitt wird der zweite Satz des vierten Absatzes durch folgenden Satz ersetzt:
„Grundlage dieses Bookbuilding-Verfahrens wird die Preisspanne von € 43,00 bis € 53,00 je A-Aktie sein.“
- Im gleichen Abschnitt werden der dritte bis fünfte Satz des fünften Absatzes wie folgt ersetzt:
„Der Platzierungspreis wird am 1. November 2007 im Wege einer Ad hoc-Mitteilung über ein elektronisch betriebenes Informationssystem und unter der Internetadresse der Gesellschaft sowie voraussichtlich am 3. November 2007 durch Bekanntmachung in der Frankfurter Allgemeine Zeitung veröffentlicht werden. Anleger, die ihr Kaufangebot über einen der Joint Global Coordinators erteilt haben, können den Platzierungspreis sowie die Anzahl der ihnen jeweils zugeteilten Aktien voraussichtlich am 2. November 2007 bei diesem Joint Global Coordinator erfragen. Die buchmäßige Lieferung der zugeteilten Aktien gegen Zahlung des Platzierungspreises erfolgt voraussichtlich am 6. November 2007.“
- Der Abschnitt „Das Angebot — Zeitplan“ auf Seite 45f. wird wie folgt neu gefasst:
„Für das Angebot, für das vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung eine Dauer von etwa fünf Werktagen geplant ist, ist folgender Zeitplan vorgesehen:

19. Oktober 2007	Billigung des Prospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“); Veröffentlichung des von der BaFin gebilligten Prospekts unter der Internetadresse der HHLA-Gruppe
------------------	--

20. Oktober 2007	Veröffentlichung der Hinweisbekanntmachung über die Veröffentlichung des Prospekts in der Frankfurter Allgemeine Zeitung
22. Oktober 2007	Beginn der Vermarktung (Roadshow)
26. Oktober 2007	Veröffentlichung der Preisspanne und des Angebotszeitraums in einem Nachtrag unter der Internetadresse der Gesellschaft, unmittelbar nach Billigung des entsprechenden Nachtrags zum Prospekt durch die BaFin; Beginn des Angebotszeitraums
Voraussichtlich am 27. Oktober 2007	Mitteilung über die Veröffentlichung des Nachtrags zum Prospekt zur Preisspanne und zum Angebotszeitraum in der Frankfurter Allgemeine Zeitung
1. November 2007	Zulassungsbeschluss der Frankfurter Wertpapierbörse; Ende des Angebotszeitraums für Privatanleger (natürliche Personen) um 12:00 Uhr mittags (MEZ) und für institutionelle Anleger um 14:00 Uhr (MEZ); Preisfestsetzung und Zuteilung; Veröffentlichung des Platzierungspreises als Ad hoc-Mitteilung über ein elektronisch betriebenes Informationssystem und unter der Internetadresse der Gesellschaft; Veröffentlichung des Zulassungsbeschlusses der Frankfurter Wertpapierbörse
2. November 2007	Notierungsaufnahme, erster Handelstag
3. November 2007	Veröffentlichung des Platzierungspreises in der Frankfurter Allgemeine Zeitung; Veröffentlichung der bei der Platzierung verwendeten Zuteilungsgrundsätze per Pressemitteilung
6. November 2007	Buchmäßige Lieferung der Aktien gegen Zahlung des Platzierungspreises

Dieser Prospekt wurde auf der Internet-Seite der Gesellschaft unter <http://www.hhla.de/> veröffentlicht. Der Prospekt ist außerdem ab dem 22. Oktober 2007 während der üblichen Geschäftszeiten bei der Gesellschaft und den Konsortialbanken kostenlos erhältlich.“

- Im Abschnitt „*Das Angebot — Lieferung und Abrechnung*“ auf Seite 47 wird der erste Satz des ersten Absatzes wie folgt neu gefasst:

„Die Lieferung der angebotenen Aktien gegen Zahlung des Platzierungspreises und der üblichen Effektenprovision erfolgt voraussichtlich am 6. November 2007.“

- Der Abschnitt „*Das Angebot — Abgebende Aktionärin*“ auf Seite 47 wird wie folgt neu gefasst:

„Die folgende Übersicht zeigt den Namen der Aktionärin, die im Rahmen des Angebots A-Aktien der Gesellschaft veräußern wird (die „Abgebende Aktionärin“), die Anzahl der von ihr gehaltenen A-Aktien, sowie die Anzahl der A-Aktien, die sie im Rahmen dieses Angebots zu veräußern beabsichtigt. Zu weiteren Angaben zur Aktionärsstruktur der Gesellschaft siehe „*Aktionärsstruktur (vor und nach Durchführung des Angebots)*“.

<u>Abgebende Aktionärin</u>	<u>Anzahl der gehaltenen A-Aktien</u>	<u>Voraussichtliche Anzahl der zu verkaufenden A-Aktien (ohne Greenshoe-Option)</u>	<u>Voraussichtliche Anzahl der Greenshoe-A-Aktien</u>
HHLA-Beteiligungsgesellschaft mbH	33.392.177	16.875.000	2.800.000“

- Im Abschnitt „*Das Angebot — Stabilisierungsmaßnahmen, Mehrzuteilungen und Greenshoe-Option*“ auf Seite 48 wird der dritte Satz im dritten Absatz wie folgt geändert:

„In Bezug auf mögliche Stabilisierungsmaßnahmen können Anlegern neben den bis zu 2.325.000 neuen A-Aktien der Gesellschaft aus einer im Zusammenhang mit dem Angebot von der außerordentlichen Hauptver-

sammlung der Gesellschaft noch zu beschließenden Kapitalerhöhung und bis zu 16.875.000 bestehenden A-Aktien aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin weitere A-Aktien der Gesellschaft im Rahmen des Angebots zugeteilt werden (sog. Mehrzuteilung).“

- Im gleichen Abschnitt wird der fünfte Satz des dritten Absatzes wie folgt geändert:

„Im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung hat die Abgebende Aktionärin Citi die Option eingeräumt, bis zum dreißigsten Kalendertag nach der Aufnahme der Börsennotierung der A-Aktien der Gesellschaft am 2. November 2007 bis zu 2.800.000 weitere A-Aktien der Gesellschaft für Rechnung der Konsortialbanken zum Platzierungspreis (abzüglich vereinbarter Provisionen) zu erwerben (sog. Greenshoe-Option).“

- Der Abschnitt „*Das Angebot — Börsenzulassung und Notierungsaufnahme*“ auf Seite 49 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Zulassung der A-Aktien der Gesellschaft zum Börsenhandel im regulierten Markt sowie gleichzeitig zum Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgebpflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie im regulierten Markt an der Börse Hamburg wurde am 22. Oktober 2007 beantragt. Der Zulassungsbeschluss wird voraussichtlich am 1. November 2007 erteilt werden. Eine Entscheidung über die Zulassung obliegt allein der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Hamburg. Die Notierungsaufnahme an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie an der Börse Hamburg wird voraussichtlich am 2. November 2007 erfolgen.“

- Im Abschnitt „*Gründe für das Angebot und Verwendung des Emissionserlöses*“ auf Seite 50 werden der zweite, dritte und vierte Absatz durch den folgenden Absatz ersetzt:

„Der Nettoemissionserlös hängt u.a. von der tatsächlich platzierten Anzahl von A-Aktien sowie dem letztlich festgelegten Platzierungspreis ab. Bei einem angenommenen Platzierungspreis der A-Aktien in Höhe des Mittelwerts der Preisspanne und unterstellt, dass alle neuen A-Aktien an Investoren platziert werden, schätzt die Gesellschaft, dass die von ihr zu tragenden Gesamtkosten (einschließlich der Provisionen der Konsortialbanken) unter Annahme eines Bruttoemissionserlöses von rund € 112 Mio. sowie einer angenommenen vollständigen Zahlung der Erfolgsvergütung für die Konsortialbanken voraussichtlich bis zu rund € 6 Mio. betragen werden. Unter dieser Annahme betrüge der Nettoemissionserlös etwa € 106 Mio.“

- Im Abschnitt „*Gründe für das Angebot und Verwendung des Emissionserlöses*“ auf Seite 50 wird der fünfte Absatz wie folgt neu gefasst:

„Die Abgebende Aktionärin beabsichtigt, im Rahmen des Angebots, insgesamt bis zu 19.675.000 ihrer A-Aktien zu veräußern. Bei einem angenommenen Platzierungspreis der A-Aktien in Höhe des Mittelwerts der Preisspanne und unterstellt, dass alle angebotenen A-Aktien (bei vollständiger Ausübung der Greenshoe-Option) an Investoren platziert werden, schätzt die Abgebende Aktionärin, dass der ihr zufließende Bruttoemissionserlös rund € 944 Mio. betragen wird.“

- Im Abschnitt „*Kapitalausstattung*“ auf Seite 53 wird der erste Absatz wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kapitalausstattung (einschließlich der Finanzverschuldung) der HHLA zum 30. Juni 2007 nach IFRS sowohl auf historischer Basis als auch angepasst unter Berücksichtigung eines angenommenen Nettoemissionserlöses (bei einem angenommenen Platzierungspreis der A-Aktien in Höhe des Mittelwerts der Preisspanne und unterstellt, dass alle neuen A-Aktien an Investoren platziert werden) in Höhe von € 106 Mio. und angepasst um die am 7. September 2007 in das Handelsregister eingetragene Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um € 17,0 Mio., die in Fußnote 2 der nachfolgenden Tabelle näher beschrieben wird.“

Im Abschnitt „Kapitalausstattung“ wird die Tabelle einschließlich Fußnoten wie folgt neu gefasst:

	30. Juni 2007 (ungeprüft)	Angepasst⁽⁴⁾ (ungeprüft)
	(in Mio. €)	
„Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	13,3	118,9 ⁽⁵⁾
Kurzfristige Einlagen	0,7	0,7
Wertpapiere als kurzfristiges Vermögen	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14,0	119,6⁽⁵⁾
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	81,4	81,4
davon besichert	6,9	6,9
davon unbesichert	74,5	74,5
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	282,2	282,2
davon besichert	11,5	11,5
davon unbesichert	270,7	270,7
davon durch Dritte garantiert	119,0	119,0
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	363,6	363,6
Netto-Finanzschulden⁽¹⁾	349,6	244,0
Gezeichnetes Kapital	53,3 ⁽²⁾	72,6
davon A-Aktien	51,3	69,9
Kapitalrücklage	36,0 ⁽²⁾	122,3
davon A-Aktien	34,8	121,8
Summe der in dieser Tabelle berücksichtigten Eigenkapitalpositionen⁽³⁾	89,3	194,9
Kapitalisierung gesamt	452,9	558,5

(1) Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten zuzüglich langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

(2) Durch Beschluss der Hauptversammlung der HHLA vom 31. August 2007 wurde das Grundkapital aus Gesellschaftsmitteln von € 53,3 Mio. um € 17,0 Mio. auf € 70,3 Mio. (davon A-Aktien: € 67,6 Mio.) durch Ausgabe von 17.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien, davon 16.345.500 A-Aktien und 654.500 S-Aktien, jeweils mit einem anteiligen auf die einzelne Aktie entfallenden Betrag des Grundkapitals von € 1,00, an die bisherigen Aktionäre der Gesellschaft im Verhältnis zu ihrer Beteiligung an den Aktien der HHLA, erhöht. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ist am 7. September 2007 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg wirksam geworden. Infolge dieser Kapitalerhöhung hat sich die Kapitalrücklage am 7. September 2007 von € 36,0 Mio. um € 17,0 Mio. auf € 19,0 Mio. verringert (davon entfallend auf die A- Aktien: € 18,5 Mio.).

(3) Die weiteren Bestandteile des Eigenkapitals nach IFRS per 30. Juni 2007 sind nachfolgend dargestellt:

Erwirtschaftetes Eigenkapital	179,0
davon A-Aktien	163,9
Kumuliertes übriges Eigenkapital	41,4
davon A-Aktien	40,6
Anteile von Minderheiten am Eigenkapital	64,2

Die auch für den Zeitraum nach dem 30. Juni 2007 anhaltend positive Umsatz- und Ertragsentwicklung (vgl. „Angaben über den jüngsten Geschäftsgang und Geschäftsaussichten“) hat sich auch positiv auf die vorgenannten Positionen ausgewirkt; da die HHLA keine konsolidierten Monatsabschlüsse aufstellt, sind genaue Angaben zu der Umsatz- und Ertragsentwicklung nach dem 30. Juni 2007 nicht möglich.

(4) Angepasst um den voraussichtlichen Nettoemissionserlös (bei einem unterstellten Platzierungserlös in Höhe des Mittelwerts der Preisspanne) aus dem Verkauf von bis zu 2.325.000 A-Aktien aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, die am 29. Oktober 2007 von der Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen werden soll, sowie um die in Fußnote 2 beschriebene Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um € 17,0 Mio.

(5) Die Gesellschaft geht davon aus, dass im Zusammenhang mit der geplanten Zuteilung von A-Aktien an ihre Mitarbeiter im Rahmen des Angebots (siehe hierzu „Angaben über das Kapital der HHLA — Mitarbeiterbeteiligungsprogramm“) zusätzlich zu den von ihr zu tragenden Gesamtkosten des Angebots ein Aufwand in Höhe von bis zu € 6 Mio. entstehen wird (siehe hierzu „Darstellung und Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage — Wesentliche, die Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage beeinflussende Faktoren — Kostenbezogene Faktoren — Personalaufwand“), um den die Positionen „Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand“ und „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ verringert werden würde.“

- Im Abschnitt „Verwässerung“ auf Seite 55 wird der erste Absatz ersatzlos gestrichen.
- Im Abschnitt „Verwässerung“ auf Seite 55 werden der zweite und der dritte Absatz wie folgt neu gefasst:

„Der Nettobuchwert der Vermögenswerte des Teilkonzerns Hafenlogistik belief sich zum 30. Juni 2007 auf € 372,6 Mio.; das entspricht rund € 5,5 je A-Aktie (berechnet auf Basis der Anzahl der derzeit ausstehenden 67.595.500 A-Aktien der Gesellschaft). Der Nettobuchwert der Vermögenswerte des Teilkonzerns Hafenlogistik je A-Aktie umfasst alle Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Teilkonzerns Hafenlogistik geteilt durch die Anzahl der ausstehenden A-Aktien.

Bei einem angenommenen Platzierungspreis der Aktien in Höhe des Mittelwerts der Preisspanne und unterstellt, dass alle neuen A-Aktien an Investoren platziert werden, schätzt die Gesellschaft, dass die von ihr zu tragenden Gesamtkosten (einschließlich der Provisionen der Konsortialbanken) unter Annahme eines Bruttoemissionserlöses von € 112 Mio. sowie einer angenommenen vollständigen Zahlung der Erfolgsvergütung für die Konsortialbanken voraussichtlich bis zu rund € 6 Mio. betragen werden. Unter dieser Annahme betrüge der Nettoemissionserlös etwa € 106 Mio. (siehe auch „Gründe für das Angebot — Verwendung des Emissionserlöses und Kosten der Emission“). Bei einem unterstellten, der Gesellschaft zufließenden Nettoemissionserlös in Höhe von € 106 Mio. hätte der Nettobuchwert der Vermögenswerte des Teilkonzerns Hafenlogistik in der Konzernrechnung gemäß IFRS zum 30. Juni 2007 rund € 478 Mio. betragen; das entspricht rund € 6,8 je Aktie (berechnet auf Basis der Anzahl der nach vollständiger Durchführung der Kapitalerhöhung um bis zu 2.325.000 neue A-Aktien im Rahmen dieses Angebots ausstehenden Aktien der Gesellschaft).“

- Im Abschnitt „Aktionärsstruktur (Vor und nach Durchführung des Angebots)“ auf Seite 172 wird der dritte Satz des ersten Absatzes durch den folgenden Satz ersetzt:

„Die Abgebende Aktionärin beabsichtigt, bis zu 16.875.000 A-Aktien der Gesellschaft aus ihrem Eigentum im Rahmen des Angebots zu platzieren und wird Citi (für Rechnung der Konsortialbanken) bis zu 2.800.000 weitere A-Aktien im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung zur Verfügung stellen (siehe „Das Angebot — Stabilisierungsmaßnahmen, Mehrzuteilungen und Greenshoe-Option“).“

- Im Abschnitt „Aktionärsstruktur (Vor und nach Durchführung des Angebots)“ auf Seite 172 wird die Tabelle unterhalb vom zweiten Absatz durch die folgende Tabelle ersetzt:

Name der Aktionärin	Nach Abschluss des Angebots					
	Vor dem Angebot		Bei voller Ausübung der Greenshoe-Option		Ohne Ausübung der Greenshoe-Option	
	Aktien	in %	Aktien	in %	Aktien	in %
Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (HGV)	35.571.800	50,6	35.571.800	49,0	35.571.800	49,0
— davon A-Aktien	34.203.323	—	34.203.323	—	34.203.323	—
— davon S-Aktien	1.368.477	—	1.368.477	—	1.368.477	—
HHLA-Beteiligungsgesellschaft mbH (HHLA-BG)	34.728.200	49,4	15.053.200	20,7	17.853.200	24,6
— davon A-Aktien	33.392.177	—	13.717.177	—	16.517.177	—
— davon S-Aktien	1.336.023	—	1.336.023	—	1.336.023	—

- Im Abschnitt „Geschäfte und Rechtsbeziehungen mit nahestehenden Personen — Geschäfte und Rechtsbeziehungen zur HGV — Beherrschungsvertrag“ auf Seite 173 werden die letzten drei Sätze wie folgt ersetzt:

„Durch Vertrag vom 10./12. Oktober 2007 wurde der Beherrschungsvertrag geändert; die Änderung wurde am 19. Oktober 2007 in das Handelsregister eingetragen. Am 23. Oktober 2007 wurde der Beherrschungsvertrag außerordentlich mit sofortiger Wirkung von der HGV gekündigt.“

- Im Abschnitt „*Angaben über das Kapital der HHLA — Aktuelles Grundkapital*“ auf Seite 186 wird der letzte Absatz wie folgt neu gefasst:

„Die A-Aktien der HHLA sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist. Die Globalurkunde verbrieft sowohl die bestehenden A-Aktien als auch die aus der Kapitalerhöhung für den Börsengang stammenden neuen A-Aktien. Die Inhaber der A-Aktien halten Miteigentumsanteile an der Globalurkunde. Die S-Aktien sind in zwei Globalurkunden verbrieft. Nach § 5 der Satzung der Gesellschaft bestimmt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats über die Form der Aktienurkunden. Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Aktien ist gemäß § 5 der Satzung der Gesellschaft ausgeschlossen, soweit nicht eine Verbriefung nach den Regeln erforderlich ist, die an der Börse gelten, an der die Aktien zugelassen werden. Die Gesellschaft ist berechtigt, Urkunden über einzelne Aktien (Einzelurkunden) oder über mehrere Aktien (Sammelurkunden) auszustellen. Abgesehen von den Aktien, die den in den Abschnitten „*Das Angebot — Marktschutzvereinbarung der Gesellschaft und Veräußerungsbeschränkungen (lock-up)*“ und „*Angaben über das Kapital der HHLA — Mitarbeiterbeteiligungsprogramm*“ beschriebenen Veräußerungsverboten unterliegen, sind die A-Aktien der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen für die Übertragung von Namensaktien frei übertragbar.“

- Im Abschnitt „*Angaben über das Kapital der HHLA — Genehmigtes Kapital — Genehmigte Kapital I*“ auf Seite 186 wird der erste Satz des ersten Absatzes wie folgt neu gefasst:

„Nach § 3 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 1. September 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer A-Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt € 33.797.750 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I).“

- Im Abschnitt „*Aktienübernahme — Gegenstand und Vereinbarungen zur Aktienübernahme*“ auf Seite 215 wird der erste Satz des zweiten Absatzes wie folgt neu gefasst:

„Das Angebot umfasst bis zu 2.325.000 von der Gesellschaft angebotene, neue A-Aktien aus der von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft voraussichtlich am 29. Oktober 2007 zu beschließenden Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, die voraussichtlich am 1. November 2007 im Handelsregister eingetragen werden wird, sowie bis zu 16.875.000 bestehende A-Aktien aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin und bis zu 2.800.000 bestehende A-Aktien aus dem Eigentum der Abgebenden Aktionärin, die der Citi im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung im Wege eines Wertpapierdarlehens zur Verfügung gestellt werden.“

- Im Abschnitt „*Aktienübernahme — Gegenstand und Vereinbarungen zur Aktienübernahme*“ auf Seite 215 wird der dritte Satz des zweiten Absatzes wie folgt neu gefasst:

„Der Angebotszeitraum beginnt am 26. Oktober 2007 und endet am 1. November 2007.“

- Im Abschnitt „*Aktienübernahme — Gegenstand und Vereinbarungen zur Aktienübernahme*“ auf Seite 215 wird der vierte Absatz wie folgt neu gefasst:

„Nach Ablauf des Angebotszeitraums wird der Platzierungspreis je angebotener Aktie am 1. November 2007 von der Gesellschaft, der Abgebenden Aktionärin und den Joint Global Coordinators mit Hilfe des im Bookbuilding-Verfahren erstellten sog. Orderbuchs gemeinsam festgestellt.“

- Im Abschnitt „*Aktienübernahme — Greenshoe-Option und Wertpapierdarlehen*“ auf Seite 216 wird der erste Satz des ersten Absatzes wie folgt neu gefasst:

„Citi ist im Übernahmevertrag die Option eingeräumt worden, für Rechnung der Konsortialbanken bis zu 2.800.000 zusätzliche A-Aktien der Gesellschaft, d.h. bis zu 15% der Gesamtzahl der angebotenen A-Aktien (exklusive einer eventuellen Mehrzuteilung), von der Abgebenden Aktionärin (abzüglich vereinbarter Provisionen und Auslagen) zu erwerben, um mögliche Mehrzuteilungen bzw. das damit in Zusammenhang stehende und nachfolgend beschriebene Aktiedarlehen decken zu können.“

Der Prospekt ist gemäß § 14 Absatz 2 Nr. 3a des Wertpapierprospektgesetzes am 19. Oktober auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.hhla.de/> veröffentlicht worden. Gedruckte Exemplare des Prospekts sowie des Nachtrags Nr. 1 sind während der üblichen Geschäftszeiten bei der Hamburger Hafen und Logistik AG, Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg, Fax: 040/3088-55-3100, der Citigroup Global Markets Limited, über Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Fax: 0203/3471-6251, der J.P. Morgan Securities Ltd., Junghofstraße 14, 60311 Frankfurt am Main, Fax: 069/7124-1159, der Commerzbank Aktiengesellschaft, ZCM — Equity Syndicate, Mainzer Landstraße 153, 60327 Frankfurt am Main, Fax: 069/136-28137, der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Frau Jenny Máté, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg, Fax: 040/350-60-963, der Hamburger Sparkasse, Geschäftsfeldabteilung Firmenkunden, Corporate Finance, Wikingerweg 1, 20537 Hamburg, Fax: 040/3579-3963, der HSH Nordbank AG, Martensdamm 6-7, 24103 Kiel, Fax: 0431/900-625624, und der M.M.Warburg & CO Kommanditgesellschaft auf Aktien, Ferdinandstraße 75, 20095 Hamburg, Fax: 040/3618-1133.

Nach § 16 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach der Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist.

Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber derjenigen Stelle zu erklären, bei der der betreffende Anleger seine auf den Erwerb der angebotenen Aktien gerichtete Willenserklärung abgegeben hat. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Statt eines Widerrufs besteht die Möglichkeit, bis zur Veröffentlichung dieses Nachtrags abgegebene Kaufangebote innerhalb von zwei Werktagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrags abzuändern oder neue limitierte Kaufaufträge abzugeben.

Hamburg, London, Frankfurt am Main, im Oktober 2007

Hamburger Hafen und Logistik AG

gez. Klaus-Dieter Peters

gez. Dr. Roland Lappin

Citigroup Global Markets Limited

gez. Stefan Wintels

gez. Andreas Resch

J.P. Morgan Securities Ltd.

gez. Klaus H. Hessberger

gez. Dr. Joachim von der Goltz

Commerzbank Aktiengesellschaft

gez. i.V. Klaus H. Hessberger

gez. i.V. Dr. Joachim von der Goltz

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

gez. i.V. Klaus H. Hessberger

gez. i.V. Dr. Joachim von der Goltz

Hamburger Sparkasse AG

gez. i.V. Stefan Wintels

gez. i.V. Andreas Resch

HSH Nordbank AG

gez. i.V. Stefan Wintels

gez. i.V. Andreas Resch

M.M.Warburg & CO Kommanditgesellschaft auf Aktien

gez. i.V. Stefan Wintels

gez. i.V. Andreas Resch

